Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

135 (19.5.1880) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt. Mittwoch den 19. Mai **1880.**

8.3.

Bekanntmachung.

Nr. 11834. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird vom Anfang Mai bis Ende Oktober durch den Impfarzt, Großh. Bezirksarzt Herrn Medizinalrath Dr. Schuberg, vorgenommen.

Die impfpflichtigen Kinder müssen in der vom Impfarzte zu bestimmenden Reihenfolge jeweils Mittwoch Nachmittag in dem Impflokale im alten Lyceum am Marktplatze zur Impfung gebracht werden.

Die betreffenden Eltern, Pflegeltern, Vormünder werden hievon jeweils noch besonders — unter Bezeichnung der festgesetzten Stunde — in Kenntniß gesetzt werden.

Die Vornahme der Impfung der Schüler wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon ein Mal oder zwei Mal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeiden zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Die Anmeldung ungeimpfter, auswärts geborener Kinder zur Impfung geschieht im Hause des Impfarztes, Stephanienstraße 23, täglich Mittags von 2—3 Uhr. Ebendaselbst können auch Anmeldungen für eine besondere Vornahme der Impfung geschehen.

Karlsruhe, den 28. April 1880.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Kull.

Konkursverfahren.

Nr. 14332. Ueber den Nachlaß des Taglöhners Johannes Schucker von Hagsfeld wird, da derselbe überschuldet ist, auf Antrag eines Gläubigers heute am 15. Mai 1880, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Wilh. Merke jr. in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 21. Juni 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Dienstag den 15. Juni 1880, Vormittags 9 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 2. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Juni 1880 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschluß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 15. Mai 1880.

Gerichtsschreiberei.

J. V.:

C. Eisenträger.

Heimzahlung verlooster Obligationen.

Von den 4%igen städtischen Partial-Obligationen vom Jahr 1860 sind bei der heute stattgehabten planmäßigen 16. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

12 Stück zu je 1000 fl. = 1714 M. 29 Pf.:

Nr. 32, 39, 44, 190, 194, 253, 302, 319, 323, 344, 350, 357.

22 Stück zu je 500 fl. = 857 M. 15 Pf.:

Nr. 49, 114, 119, 171, 341, 344, 456, 465, 533, 560, 610, 630, 640, 655, 662, 673, 691, 697, 756, 760, 773, 796.

58 Stück zu je 100 fl. = 171 M. 43 Pf.:

Nr. 2, 44, 94, 137, 200, 291, 298, 313, 332, 336, 341, 342, 365, 433, 451, 488, 490, 528, 580, 582, 643, 651, 761, 819, 849, 901, 905, 947, 950, 972, 992, 1020, 1052, 1095, 1141, 1153, 1188, 1256, 1275, 1284, 1292, 1304, 1461, 1609, 1619, 1633, 1646, 1659, 1660, 1677, 1730, 1807, 1894, 1917, 1938, 1969, 1992, 1993.

Die Kapitalbeträge sind am 1. September d. J. bei der Stadtkasse dahier in Empfang zu nehmen und hört die Verzinsung von genanntem Tage an auf.

Von den früher zur Heimzahlung verloosten Obligationen sind von den Stücken zu 171 M. 43 Pf. die nachverzeichneten Nummern noch im Ausstande:

Nr. 417,	verloost auf 1. September 1876.
Nr. 1054,	" " " " 1877.
Nr. 1049,	" " " " 1878.
Nr. 558, 591, 722, 773, 981, 1586, 1639,	" " " " 1879.

Karlsruhe, den 12. Mai 1880.

Stadtrath.

Schnetzler.

Schumacher.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2375. Die Zustellung der Loosungsscheine betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche bei der diesjährigen Musterung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 17 des Rathhauses (Eingang von der Zähringerstraße, Lit. H.) innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1880. **Stadtrath.**

Spemann. Baumann.

Danksagung.

Von den Erben der verewigten Frau Philipp Nelson habe ich 50 M. zur Vertheilung an hiesige Arme erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichen Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 18. Mai 1880. **Dr. Schwarz.**

2.2.

Gewerbebank Karlsruhe.

Die Gewerbebank gibt an hiesige Einwohner Gelddarlehen

a) **gegen einfache Bürgschaft** auf 20 Wochen unter der Bedingung wöchentlicher oder mindestens vierwöchentlicher Rückzahlungen,
b) **gegen doppelte Bürgschaft** auf 6 Monate,
c) **gegen Hinterlegung von Werthpapieren** auf 6 Monate.

Der Zins ist von jetzt ab bis auf Weiteres für alle Darlehen von M. 1000.— und darüber auf 5 Prozent und ½ Prozent Geschäftsgebühr herabgesetzt.

Anmeldungen werden entgegengenommen durch den Kassier Herrn Wilh. Hofmann jr., Karl-Friedrichstraße 15, bei welchem auf Verlangen die gedruckten Darlehensbedingungen zu haben sind und gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Karlsruhe, den 15. April 1880. **Der Vorstand.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Am

Mittwoch den 19. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden aus der Verlassenschaftsmasse der Schreiner Jakob Steiner Wittwe von hier im Sterbhause

kleine Spitalstraße Nr. 6 im 1. Stock

durch den Unterzeichneten Waisenrichter sämmtliche Fahrnisse u. A.:

Frauenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, Betten und allgemeiner Hausrath,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber freundlich einladet

Karlsruhe, den 17. Mai 1880. **Leop. Brombacher,** Waisenrichter.

Submission.

2.2. Zur **Vergebung der Ofen- und Herdreinigung** in den Kasernen und Militär-Dienstgebäuden an den Mindestfordernden, ist Termin auf

Samstag den 22. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

angesetzt.

Die Angebote müssen die Angabe enthalten, daß Bieter von den Bedingungen, welche in unseren Geschäftsräumen zur Einsichtsnahme aufliegen, Kenntniß genommen hat und sind postmäßig verschlossen kostenfrei vor dem Termin hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 10. Mai 1880.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das den minderjährigen Kindern des Fabrikarbeiters Karl Kappler, als: Karl, Wilhelm, Emil, Hermann, Joseph und Karoline Kappler dahier, gehörige,

in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 39 (früher unter Nr. 41 a), einerseits neben Kammmacher Joseph Brechtel Wittwe, anderseits neben Privatmann Heinrich Hartnagel gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 6500 M.,

am Donnerstag den 20. Mai l. J.,
Nachmittags 2½ Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. April 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Leopold Eypper von hier am

Mittwoch den 19. d. Mts.,
Morgens 9 Uhr anfangend,

im Pfandlokal dahier gegen sofortige baare Zahlung versteigert:

1 goldene Cylinderuhr, 1 silberne Damenuhr, 8 silberne Eßlöffel und sonst verschiedene Gold- und Silberwaaren, 2 Pfeilerkommoden, 1 nußbaumener Ausziehtisch, 1 Chiffonniere, Nachttische, Stühle, 1 Eckschrank, 1 Nähtisch und sonst verschiedenes Schreinwerk, Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, 1 Ofen, 1 eiserner Herd, 1 Mikroskop, 1 aufgerüstetes Bett mit eiserner Bettstelle, 1 Standbüchse, 1 Doppelflinte, 2 Pistolen, 2 Säbel und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 15. Mai 1880.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Eisschränke-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Mittwoch den 19. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen sofortige Baarzahlung zwei neue Eisschränke öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Mai 1880.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermiethen.

* Blumenstraße 15 ist der untere Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung **sogleich oder auf 23. Juli** wegen Wegzug zu vermiethen.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermiethen; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— **Kaiserstraße 125 ist sogleich oder auf 23. Juli** eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

— Kriegstraße 65a ist auf 23. Juli oder früher eine der Neuzeit entsprechend schön ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 7 sehr geräumigen Zimmern, 2 tapezirten Mansarden 2c., zu vermiethen. Das Nähere im Hause.

3.3. Marienstraße 1 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermiethen.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Rüppurrerstraße 7 ist ein schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen.

4.2 Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5—6 Zimmern mit allem Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Waldhornstraße 57 sind 2 freundliche Wohnungen von je 2—3 Zimmern auf den 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermiethen.

3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern. Küche, Keller, Wasserleitung u. s. w. sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Zähringerstraße 77, neben der k. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speicherkammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

— Eine sehr hübsche Wohnung mit 4—5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allen Erfordernissen, ebenso eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Küche sind auf 23. Juli zu vermiethen: Scheffelstraße 12.

— Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Mansarden und Zugehör, mit Wasser- u. Gasleitung, unterirdischer Entwässerung und Glasabschluß, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli an eine ordentliche Familie zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 17 im 2. Stock zu erfragen.

2.1. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Wasserleitung und Entwässerung, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Schillerstraße 11 im 1. Stock.

3.1. **Zu vermiethen sogleich oder auf den 23. Juli: Bahnhofstraße** 4 der 2. Stock mit 6 Zimmern, ganz neu dekorirt. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

6.4. Zwei bis drei Zimmer mit Küche werden in der Kaiserstraße oder Friedrichsplatz, zwischen Wald- und Kronenstraße, auf den 23. Juli oder 1. August zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen: Herr Conditor Fell, Kaiserstraße.

*4.3. Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern. Anträge mit Preisangabe Zirkel 34 parterre abzugeben.

* Auf 23. Oktober wird im 1. oder 2. Stock im östlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 Zimmern gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Waldhornstraße 27 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

— Zähringerstraße 88 ist ein möblirtes Zimmer mit **Pension** zu vermiethen.

— **Akademiestraße** 9, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.

— Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermiethen. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

*4.3. Wilhelmstraße 39 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermiethen.

3.1. **Karlstraße** 6 sind im Hinterhaus auf den 23. Juli zwei Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Steinstraße 16 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

* Ritterstraße 14, 2 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

* Adlerstraße 23, Eingang links, ist im 3. Stock ein sehr gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

*2.1. Ein sehr freundliches und gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, ist auf 1. Juni billig zu vermiethen: Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geist, Eingang rechts, zwei Stiegen hoch.

3.1. Sogleich oder später ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Maler und Anstreicher
finden Beschäftigung bei **W. Ludwig**, Leopoldstraße 15. *2.2.

Tüchtiger Dreher
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Maschinenfabrik
von **Schnabel & Henning**,
2.2. **Bruchsal.**

Tüchtige Schreiner
gesucht von
Ziegler & Weber,
2.1. Möbelfabrik.

Gesucht: Weißnäherin,
welche im Schneiden und Arbeiten der Herrenhemden, Frauenwäsche 2c. sicher eingeübt ist und deren geschäftliche Einrichtung die Uebernahme der Arbeiten eines Wäschegeschäftes ermöglichen. Offerten mit Angabe der Zahl der beschäftigten Gehülfinnen unter A. Z. 1200 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Auf Johanni finden Stellen:
Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen; **sogleich gesucht: Kellnerinnen** und 1 **tüchtige Restaurationsköchin** durch **Fr. Heinrich's** Bureau, **Erbprinzenstraße 20, Ecke der Herrenstraße.** 3.2.

Stelle-Antrag.
2.2. Für ein hiesiges Kohlengeschäft wird ein
junger Mann
unter günstigen Bedingungen in die **Lehre gesucht.** Offerten unter Nr. 200 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.
* Eine Person, welche gut nähen kann, findet sofort Beschäftigung: Zirkel 34 im Seitenbau.

Uhrmacher-Lehrlings-Gesuch.
Ein wohlerzogener, junger Mensch wird in ein hiesiges Uhrengeschäft aufzunehmen gesucht; der Eintritt könnte sogleich oder später geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
*3.2. Ein zuverlässiger Mann, im Besitze von sehr guten Zeugnissen, sucht Stellung als Diener, Hausbursche 2c. Näheres Marienstraße 41, 2. Stock.

* Ein junger, braver Bursche sucht als Hausbursche oder Ausläufer eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 7.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine fleißige Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Auch werden größere Parthien Wäsche im Hause angenommen. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 4. Stock.

Verloren.
* Montag Abend wurde ein **goldenes Armband** von der Leopoldstraße bis zum Theater verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstr. 31 im 1. Stock.

Verlorene goldene Damenuhr.
2.1. Am Pfingstmontag, den 17. Mai, Abends zwischen ½9 und 10 Uhr, ist vor dem Hause Erbprinzenstraße 28 eine **goldene Damenuhr** mittlerer Größe verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Erbprinzenstraße 28 im Laden des Herrn Metzgermeister Aug. Prinz gegen gute Belohnung abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.
* Ein junger Kanarienvogel, gezeichnet mit schwarzem Gefieder auf Kopf und beiden Flügeln, ist entflogen. Gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 98.

Verkaufs-Anzeigen.
2.2. Zu verkaufen: neue, nußbaumene Bettladen mit sehr guten Rosten, Matratzen und Polstern von 52 M. an, mit Deckbett nebst Kissen zu 100 M., Chiffonnieres zu 35 M., große Kommoden, Kinderbettladen mit Matratzen zu 26 M., Dienstbotenbetten zu 36 M., Bettladen zu 10 M., Stroh-, Haar- und Seegrasmatratzen zu 10, 11 und 12 M., ferner sehr schöne weiße Bettfedern zu 3 M. 50 Pf. und 4 M., Roßhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei **Weber**, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

*3.2. **Ueber Land und Meer** (verschiedene Jahrgänge), fortlaufend von 1866—1875, gut erhalten, sind zu billigem Preise zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 89 im Laden.

* Ein schöner, eiserner **Herd**, wenig gebraucht und gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 17 im Laden.

Ein Fahrstuhl
ist billig zu verkaufen: 24 Rondelplatz.

Haus mit Specereigeschäft zu kaufen gesucht
gegen **größere Anzahlung.** Schriftliche Offerten an **Fr. Heinrich's** Bureau, **Erbprinzenstraße 20,** Ecke der Herrenstraße. 2.2.

Badewanne,
eine noch gut erhaltene, wird zu kaufen oder auf 4 Wochen zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter P. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Altes Gold und Silber
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22, gegenüber der Töchterschule.

Nicht zu übersehen.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformsstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.
Abraham Hirsch,
3.3. **Zähringerstraße 40.**

Ankauf.
— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier 2c.
Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

Ankauf
von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw,** Schwanenstraße 23.

Gute Kost
wird über die Straße gegeben; auch werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch angenommen: Waldstraße 22, 3. Stock. — Ebendaselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermiethen. 3.1.

Pflegekind-Gesuch.
*2.2. Ein Kind wird in die Pflege genommen: Luisenstraße 21 im 4. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein Geschäfts- und Placirungs-Büreau
befindet sich nun
Erbprinzenstraße 20,
ebener Erde (am kath. Kirchenplatze),
was empfehlend anzeigt.
Fr. Heinrich,
6.5. Geschäftsagent u. Auktionator.

3.2. **Gefrorenes**
in verschiedenen Sorten täglich vorräthig empfiehlt
G. Moritz, Conditor,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Reelle Waare.
Kirschenwasser
per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,
Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 „
Berliner Kümmelbranntwein . 74 „
Trester-Branntwein . . . . 80 „
empfiehlt **F. Kunzer,**
Karlstrasse 35.

Prima Emmenthaler Käse,
frisch angeschnitten, empfiehlt bestens
Hermann Dilger,
3.2. Waldstraße 5.

Mineralwasser.
Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **ächt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschenbiergeschäft
von **Karl Kusterer,**
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab
Sinner'sches Lagerbier
mittelst comprimirter Kohlensäure auf Flaschen gezogen.
Vortheile meines Verfahrens sind:
I. Größte Appetitlichkeit, da das Anziehen des Abfüllschlauches mit dem Munde gänzlich vermieden wird.
II. Beste Conservirung des Bieres in Flaschen.
III. Kein Verlust an natürlicher Kohlensäure während des Abfüllens, wodurch ein ganz gleichmäßiges Resultat erzielt wird.
Preis per 1/1 Flasche 21 Pf.,
„ „ 1/2 „ 11 „
Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus. Bei Bestellungen per Correspondenzkarte kann das Porto in Abzug gebracht werden.

SOOLBÄDER-ACTIEN-GESELLSCHAFT KREUZNACH

Kreuznacher Mutterlauge,
„ **Mutterlaugensalz,**
„ **Elisabethbrunnen.**
Da immer mehr und mehr Nachahmungen und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in den Handel gebracht werden, müssen wir stets von Neuem darauf aufmerksam machen, daß die ächten Kreuznacher Quellenprodukte nur von uns bezogen werden können, und mit obenstehender Schutzmarke, auf welche namentlich die Herren Aerzte und Apotheker achten wollen, versehen sind.
Niederlage der ächten Kreuznacher Quellenprodukte in Karlsruhe nur bei Herrn
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.
Kreuznach, im September 1879.
Verwaltung
der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft.
Stockfeld.

Dr PATTISON'S
Gichtwatte
6.6. **bestes Heilmittel gegen**
Gicht und Rheumatismen
aller Art als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fussgicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei
W. L. Schwaab, Materialwaarenhandlung, Ecke der Amalien- und Karlstrasse 19. (H. 6218.)

Kölnisches Wasser
von Johann Maria Farina, gegenüber dem
2.2. Jülichsplatz:
per Flacon (klein) — M. 65 Pf.,
„ „ (groß) 1 „ 20 „
„ 6 Stück „ 7 „ — „
bei **J. Ohnimus,** Waldstraße 30.

Karlsruher Wasser,
prämiirt auf den Weltausstellungen in **Wien** und **Philadelphia.**
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei **L. Wolf Wittwe, Karl-Friedrichsstr. 4.**

Vaseline
Seife, Pommade, Cold Cream

von Bergmann & Cie. in Cöln a. Rh. bereitet, wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
Preis per Stück 50 Pf.
Depot bei **Th. Brugier in Karlsruhe.**

Fussbodenglanzlack,
vorzügliche Qualität, per Pfund 1 M., zu haben bei **B. Roßmann,** Ludwigsplatz 61. 4.4.

Fußboden-Glanz-Lack
von **L. Krauth** in **Weinheim,** vorzügliche Qualität, geruchlos, trocknet rasch mit schönstem Glanz und Farbenton, per Pfund M. 1.10. Niederlage bei 8.2.
Th. Brugier in Karlsruhe.

Fußbodenlack
in **Oel** und **Spiritus** in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 M. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantirt.
Das Lackiren wird auch übernommen und billig berechnet.
L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Reeller Ausverkauf.
Weisse Vorhangstoffe
in verschiedenen Breiten.
Besonders großes Lager in
weißen und crême, englischen und Schweizer
Guipure-Vorhängen
trotz Preis- und Zollerhöhung unter früheren Preisen.
Vorhanghalter
und
Vorhangspitzen,
Schoner und Draperien
empfehlen in größter Auswahl
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211. 6.5.

P.S. **Eine große Parthie Resten, besonders von Moll mit Tüllbordure, verkaufen zur Hälfte früherer Preise.**

Weisse
Damen-Unterröcke
zu **überraschend** billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.
13.7.

---

112 Kaiserstraße 112.
Herrenhemden
nach Maaß und neuestem Schnitt.

Anfertigung und Lager von
Damen-, Herren- u. Kinderwäsche
sowie **Bettwäsche** jeder Art.

Uebernahme ganzer **Ausstattungen.**
Elise Dambacher,
vormals August Hohendorf,
Kaiserstraße 112
(bei Frau Schmidt Wwe.).

Vorhangstoffe
und
Draperien
in großer Auswahl. Preise **bekannt billig,** ohne jeden Aufschlag.
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Louis Döring
Karlsruhe
Kaiserstraße 159.

A. Streit,
Muster stehen franco zu Diensten.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Rohe Baumwoll- und Stuhltuche,
Ettlinger Shirtings & Piqués,
schwarzen und farbigen **Sammet**
versendet zu
Fabrikpreisen
in ganzen und halben Stücken.
Ettlingen.

Bauornamente:
Figuren, Urnen, Vasen, Hängevasen und **Blumentöpfe;**
Thonöfen, weiß und braun glasirt, auch im Grundton der betreffenden Zimmertapete in unriechbarer matter Wachsfarbe gestrichen, in allen Heizungsarten, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Thonwaaren- und Ofenfabrik
Adolph Jost,
Rüppurrerstraße 92.

Thürschilde
von **Glas** und **Porzellan** von M 1.50 an,
Stammgläser
mit eingravirten oder gemalten Namen von M. 1.50 an.
Joh. Schmitt,
Glasmaler und Glasgraveur,
Karl Friedrichstraße 3,
3.2. neben Café Lohengrin.

Spargeln,
frischgestochene, liefert während der ganzen Saison täglich frei in's Haus und sieht gefl. Aufträgen entgegen
Grünwinkel, im April 1880.
Th. Mayer, zum Goldenen Hirsch.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Hiermit mache die Anzeige, daß ich am hiesigen Platze ein
Ellenwaarengeschäft Kaiserstraße 103
errichtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waare und billige Preise mir Kundschaft zu erwerben, und lade zu zahlreichem Besuche ein
Max Palm,
3.1. Kaiserstraße 103.

Wilhelm Kölitz,
Kaiserstrasse 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen und bekannt gut und elegant gearbeiteter Waare:
Damen-Stiefel, Molière- und Promenade-Schuhe
in einfacher sowie feinster Ausführung,
Mädchen-Stiefel, Mädchen-, Molière- und Spangen-Schuhe,
Knaben-Husaren-Stiefel, Knaben-Stiefeletten und Schuhe,
Hausschuhe, Reise-Pantoffeln für Herren und Damen,
Kinder-Stiefel, Ohrenschuhe.
Grösste Auswahl. Billigste Preise. 5.3.

Eis! Eis! Eis!

— Mehrfachem Wunsch entsprechend, habe ich auf hiesigem Platze bei

Herrn **J. W. Roth,** Kaiserstraße 243,
„ **Friedr. Maisch,** Ludwigsplatz,
„ **Eugen Helff,** Herrenstraße 35,
„ **Karl Roth,** Kaiserstraße 161,
„ **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3,
„ **Wilhelm Erb,** Spitalplatz,
„ **Wilhelm Doll,** Spitalstraße 25,
„ **Gust. Bronner,** Wilhelmstraße 1,

Verkaufsstellen für Eis

en gros et en détail

errichtet und übernehmen diese Herren auch Lieferungen und Monats-Abonnements sowohl für eigene Rechnung ab Haus, als auch für mich zur Lieferung an's Haus.

Karlsruhe im April 1880.

Hochachtungsvoll

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Für Pferdebesitzer.

6.2. Mehrfachen Wünschen entsprechend, verabfolge ich von heute ab auch „**Häcksel**" (aus bestem Bergheu und gesundem Stroh geschnitten) in beliebigen Quantitäten. Aufträge hierauf sowie auf Heu, Hafer und Stroh erbitte mir freundlichst in meine Wohnung, Steinstraße 12.

Odenheimer.

Anzeige.

*3.3. **Butter** und **Eier** sind jeden Tag frisch zu haben: Herrenstraße 44 im Hinterhaus parterre.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Männing Wittwe,
— Amalienstraße 6.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 9 vom 10 Mai 1880.

Inhalt.

Gesetz, betreffend Ergänzungen und Aenderungen des Reichs-Militärgesetzes vom 2. Mai 1874. Vom 6. Mai 1880.

Bekanntmachung, betreffend den Beitritt des Großherzogthums Luxemburg zu der internationalen Uebereinkunft vom 17. September 1878 über Maßregeln gegen die Reblaus. Vom 5. April 1880.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Mai. **Theater in Baden.** Erste Vorstellung außer Abonnement **Meister Martin und seine Gesellen.** Operndichtung in 3 Akten (nach der Erzählung von E. T. A. Hoffmann) von August Schricker. Musik von W. Weißheimer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 20½	27" 10,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 10,5'''	„	„
17. Mai				
6 U. Morg.	+ 8	27" 10,5'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 16	27" 11'''	„	„
6 „ Abds.	+ 14	27" 11'''	„	„

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

Hiermit beehre mich, meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und

Kaiserstraße 148,

neben dem „**Hotel Tannhäuser**",
eingezogen bin.

Für das bisher geschenkte Vertrauen höflich dankend, bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Eduard Bösch,

Kaiserstraße 148,
neben dem Hotel Tannhäuser.

3.2.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Die modernsten **Sommer-Buckskins** und **Paletotstoffe** zu Herren- und Knaben-Anzügen, sowie **Damencostumes** werden, um rasch zu räumen, unter den Ankaufspreisen ausverkauft.

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen. *

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er seinem Geschäfte wieder selbstständig vorstehen kann und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Preise.

Geneigten Aufträgen entgegensehend, zeichnet

hochachtungsvoll

Christian Götzmann, Pflästerermeister,
*4.3. Wielandtstraße 16.

Commissions-, Speditions- und Agentur-Geschäft

von

Jakob Schmidt, Karlsruhe, Herrenstraße 37.

Die Spedition von Gütern aller Art und nach allen Orten wird prompt und billigst besorgt. Vorschüsse werden auf Wunsch gegeben.

Feuer-, Lebens-, Unfall- und Transport-Versicherungen werden zu den billigsten Prämien und unter für die Versicherung Suchenden sehr vortheilhaften Bedingungen abgeschlossen.

Liegenschafts-, An- und Verkäufe werden billigst vermittelt. 8.7.

Mein Lager in Kochherden, Kochgeschirren jeder Art, überhaupt sämmtliche Artikel zu Kücheneinrichtungen empfehle zu billigsten Preisen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
— Waldstraße 51.

Schützenhalle.

Einem geehrten hiesigen Publikum bringe ich hiermit die

Restauration der „Schützenhalle"

in empfehlende Erinnerung.

Zugleich empfehle ich guten, reinen **Schützenwein,** vorzügliches Printz-sches **Exportbier** sowie gute **Speisen** bei solider Bedienung und billigen Preisen und lade zum Besuche höflichst ein. Hochachtungsvoll

2.2. **Karl Junker.**

Gartenwirthschaft. **Kegelbahn.**

Einladung.

Die Wahlberechtigten zur Neubildung einer Handelskammer für den Handelskammerbezirk Karlsruhe werden zu einer Vorbesprechung auf Mittwoch den 19. Mai, Abends 8 Uhr, in den obern Saal der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Mehrere Wähler.

Aufklärung

über die Bekanntmachung des löbl. Ortsgesundheitsrathes in Nr. 133 dieses Blattes in Betreff meiner bleifreien Glasur. Im Oktober v. J. übergab ich, nachdem uns die der Gesundheit schädlichen Bleiglasuren bei Strafe verboten wurden, löbl. Ortsgesundheitsrath meine von mir erfundene bleifreie Glasur zur Untersuchung und erhielt am 20. November 1879 folgenden Erlaß zugestellt.

Ortsgesundheitsrath
der
Haupt- und Residenzstadt
Karlsruhe.

Karlsruhe, den 20. November 1879.

Herrn Hafnermeister H. Heinzelmann hier.

Nr. 13827. Nachdem wir die uns von Ihnen übergebenen Töpfe nebst der Glasur durch das chemische Laboratorium des polytechnischen Instituts hier auf den Gehalt der angewandten Glasur an Blei haben untersuchen lassen, fügen wir Ihnen anderseits eine Abschrift des uns darüber zugekommenen Gutachtens **zu dienlichem Gebrauche** bei.

Schnetzler. Schumacher.

Abschrift.

Dem städtischen Ortsgesundheitsrath Karlsruhe

beehre ich mich, ergebenst zu berichten über das Resultat der Untersuchung der Glasur auf den Töpfen, welche der Hafnermeister Heinzelmann am 27. Oktober d. J. zur Prüfung vorlegte und welche mir mit dem Schreiben vom gleichen Datum Nr. 12741 übersandt wurden, mit dem Ersuchen, feststellen zu wollen, ob es dem Heinzelmann gelungen sei, eine **bleifreie** Glasur herzustellen.

Heinzelmann hat einige Stücke von der Glasur, die er benützt, sowie 2 Töpfe vorgelegt, welche mit dieser Glasur versehen sind; die Glasurmasse besteht aus einem Gemenge von Borsäure, Kieselsäure, Kalk, Kali und Natron. Die auf den Töpfen, wenigstens die auf der Innenseite derselben befindliche Glasur, hat dieselbe Zusammensetzung, sie ist **vollständig frei von Blei-Oxyd;** bei dem eingelieferten Kochtopf ist zur Ueberziehung der Außenwand gewöhnliche Bleiglasur benützt worden. **Bei diesem Topfe aus gutem, feuerfesten Thon ist indessen die innere Glasur so gut aufgeschmolzen,** daß mit Essigsäure schwach angesäuertes Wasser nicht durch die Topfwandung hindurchzudringen vermag. Ein solches saures Wasser, welches **etwa 1 Prozent Essigsäure** enthielt, nahm, **als es eine Stunde lang in dem Topfe gekocht war, keine Spur von Blei-Oxyd auf.** Bei diesem Versuche zeigte sich zugleich, daß die von Heinzelmann angefertigte Glasur so schwacher Essigsäure gut widerstand, **500 ebctm** des sauren Wassers nahmen nur **0,05 Gr.** von der Glasur auf.

An dem andern, nicht zum Kochen bestimmten, aus **weniger gutem Thon** hergestellten Topfe **haftet die Glasur nicht so fest;** auch hier nahmen 500 ebctm des sauren Wassers nur 0,055 Gr Glasur auf; aber an der Außenwand des Topfes zeigten sich Auswitterungen von Salzen, die von dem sauren Wasser durch die Topfwand geführt waren.

Das Streben von Heinzelmann, eine bleifreie Glasur herzustellen, ist **jedenfalls sehr anzuerkennen, und es muß zugegeben werden, daß es ihm gelungen ist, dieses Ziel zu erreichen.** Die jetzt vorgelegte Waare entspricht aber noch nicht allen Anforderungen, die man an gutes, irdenes Geschirr stellen kann; Heinzelmann sollte sich namentlich bemühen, einen Weg zu finden, **die Glasur auch auf geringwerthigem Thon fester haftend zu machen, als dies bisher der Fall ist.**

Karlsruhe, den 6. November 1879. (gez.) **K. Birnbaum.**

Die vom löbl. Ortsgesundheitsrath erlassene Bekanntmachung in Nr. 133 dieses Blattes vom 14. Mai d. J. kann sich also nur auf die von mir zur Untersuchung gelieferten, auf **geringwerthigen** Thon glasirten Probe-Töpfe beziehen. Meine Verkaufsanzeigen beziehen sich aber auf die **Kochtöpfe.**

Karlsruhe, den 17. Mai 1880. **H. Heinzelmann.**

Frische Ruhrkohlen,

aus den **bekannten Sorten** in **vorzüglichster Qualität** bestehend, sind soeben **zwei Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden solche bis **zum 23. d. M.** möglichst **billig** verkauft von

Wilh. Werntgen,
Kriegstraße 21.

3.1.

Zu einer Besprechung

über die bevorstehenden Wahlen für die Versorgungs-Anstalt werden die Wahlberechtigten auf

Mittwoch den 19. Mai, Nachmittags 5 Uhr,

in den Saal des Gasthauses „Prinz Wilhelm" eingeladen.

Mehrere Wähler.

*2.2.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. Mai.

Darmstädter Hof. Mausel, Zahlmstr. v. Erfurt. Blieser, Kfm. v. New-York. Hofter, Zahlmstr. v. Saargemünd. Schmidt, Landwirth v. Wetterbronn. Wehrle, Kfm. v. Gernsbach. Malzer, Kfm. v. Homburg.

Erbprinzen. Huth mit Frau und Frl. Huth mit Schwester v. Neufreistett. Scherrer m. Frau v. Nürnberg. Frau Sommerbrod v. Berlin. de Haas m. Frau von Mannheim. Huth sen. von Neufreistett. Dauphin m. Frau v. Stuttgart. Frl Armbruster und Frl. Huth u. Scheiwele, Kfm v Offenburg Forstmann, Kfm. v. Stuttgart. Frl Reiß m. Schwester und Huth jun. mit Bruder v. Neufreistett. Steinhardt, Direktor v. Stuttgart. Frau Dörr u. Frau Dr. Beuttel v. Rheinbischofsheim.

Geist. Litzenmeier, Kaufm. v. Stuttgart. Förster, Kfm. m. Frau v. Tübingen. Kirfer, Stud. v. Speyer Wenzel, Beamter m. Frau v. Straßburg. Meße, Ing. v. Aachen. Gratosky u. Huber, Studenten v. Stuttgart. Schack und Middeldorf, Student. von Hannover. Frey, Assistent v. Freiburg. Wester, Maler m. Frau v. Lörrach Biesaumer, Kfm. v. Stuttgart. Staiger, Kfm. v. Weiler. Kaiser, Fabr. mit Sohn von Furtwangen. Armbruster, Kfm. v. Kalw. Koppel, Kfm. v. Bretten. Theile, Kfm. v Mannheim. Urnaul, Lehrer v. Gengenbach. Singer, Kfm. v. Neubrunn. Schmidt, Kaufm. von Carte-Noire. Heusch u Theodori, Kfl. v. Stuttgart. Bussemer, Kfm. v. Konstanz. Herrmann, Cand v Basel. Fries, Kreisvorstand v. Hagenbach. Badhäuser, Tech. v Eberbach. Merlin, Ing. v. Stuttgart. Wämli, Tarifbeamter von Zürich. Lemp, Stud. v. Freiburg. Dr. Reis v. Offenburg. Weiß, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Mayngrist, Beamter m. Frau v. Stockholm. Huber, Lehrer mit Frau von Maulburg. Huber v. Lichtenthal. Boerst, Kfm. v. Lausanne. Zimmermann, Priv. m. Frau v. Detmold. Höfer, Kfm. v. Reichenbach. Odermann von Neunkirchen. Geppelt und Lander v. Wiebelskirchen. Hammer, Kfm. v. Forst.

Goldene Traube. Ausserladscheid m. Frau a. Tyrol. Hanakam m. Frau v. Weißensalz Meyer m. Frau v. Basel. Schenk, Kfm. v. Haagen. Bechert v. Offenburg. Imhof, Kfm. v. Frammersbach. Riegel m. Sohn v Jena.

Grüner Hof. Liebmann, Kaufm. von Offenbach. Willmann, Kfm. v. Neuenbürg. Lindau, Kfm. v. Frankfurt. Lorch, Kfm. v. Bruchsal. H. u. G. Maurer, Kfl. v. Pforzheim. Maier, Kfm. v. Straßburg. Münkle, Kfm. v. Berlin. Dr. Hölder, Reich, Wachtmstr., Frau Nuel, Frl. Enery u. Frl. Martini v. Stuttgart. Frl. Zunk v. Rothenburg. Brandenberger, Priv m. Frau v. München.

Hotel Germania. Kumberg, Rent. m. Fam. von Baden. Hantel m. Tochter v. Ruhrort. Winter, Audit. u. Moldau, Lieut. v. Zabern. Dr. Dowell m. Frau v. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Auerbach, Fabr. von Pforzheim. Wirth, Gutsbes. v. Posen. Krauß u. Printzinger, Kfl. v. Eßlingen. Cohn, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Große. Seel, Fabr. v. Barmen. Deutsch, Kfm. v. Freiburg. Lesser, Kfm. v. Leipzig. Denisohn, Kfm. v. Metz. Deroster, Kfm. v. Nancy. Bischler m. Frau v. München. Scherrer, Staatsanw. m. Frau von Landau. Hesse, Priv. von St. Magnus bei Bremen.

Hotel Stoffleth. Conradi, Forstmann v. Sulz (Elsaß). Frank, Mühlenbesitzer v. Wolkmühle. Arnau, Lehrer v. Gengenbach. Hoffmann, Zollbeamt. v. Straßburg. Zimmermann, Pfarrer v. Gutach. Nelson, Priv. a. England. Dr. Bumiller, Rechtsanw. m. Tochter von Offenburg. Wallenstein, Kfm v. München. Spielmann, Kfm. v. Straßburg. Wild, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Tannhäuser. Pusch, Maurermstr. m. Frau v. Höchst. Wörthle, Lehrer v. Baden. Herbwann, Baumeister. v. Ludwigsburg. Palmus, Insp. v. Magdeburg.

Prinz Max. Burger, Kfm. v. Bremen. Scheuermann m. Fam. v. Freiburg i. B. Lang, Kfm. v. Taubersbischofsheim. E. u. R. Conradi, Apotheker v. Cannstatt. Adam, Apotheker v. München. Perpente, Bahnhofvorstand v. Singen. Frau Hiller v. Heidelberg. Maier, Kfm. v. Ulm. Lenz m. Schwester von Stuttgart. Däublin, Stud. v. Darmstadt. Schäfer, Kfm. von Crefeld. Aysslinger u. Engelmann, Kfl. v. Pforzheim. Nowotarsky, Stud. v. Reutlingen. Schäfenberger, Kfm. v. Kaiserslautern.

Prinz Wilhelm. Gellert, Kaufm. von Cassel. Kenkel, Kfm. v. Mainz. Blatz, Kaufm. v. Hamburg. Löbel, Kfm. v. Rastatt. Spändler, Fabr. v. Regensburg. Keimmel, Fabr. v. Stuttgart. Frl. Munz, Frl. Knorr, Frau Fischer, Hochler u. Knorr, Prof. v. Langenburg. Schöllmann, Brauer v. Stuttgart.

Rothes Haus. Zannge, Inspector v. Sondershausen. Rosenfelder, Kfm. v. Frankfurt. Wanner, Fabr. v. Cannstatt. Scholz, Kfm. v. Mannheim. May, Amtsrichter v. Triberg. Rosenfelder, Priv. von Hornberg. Klein, Kfm. v. Lahr. v. Dörnberg, Rent. v. Göttingen. Frau Kiemaier, Priv. von Paris. Hulsfeld, Prof. von Germersheim. Lutz Fabr. m. Frau v. Pforzheim. von Mörsch, Bezirksamtmann von Germersheim. Metzing, Oberrevisor v. Straßburg. Geiger, Lehrer v. Lichtenau. Frasch u Jost, Assistenten v. Heilbronn. Siebel, Anwalt v. Freiburg. Maier, Geom. v. Heilbronn. Seibt, Prof. v. St. Barbe bei Paris. Baron v. Otterstädt v. München. Halbach, Kfm. v. Eßlingen.

Schwarzer Adler. Frl. Strauß von Freiburg. Birmelin u. Schoch, Kfl. v. Straßburg. Ziegler, Kfm. v. Kehl. Reis, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt m. Frau v. Nürnberg. Gabriel, Gymnasiallehrer v. Mannheim. Schützle, Färbermstr. m Frau v. Waldkirch. Acol, Stud. math. von Straßburg. Charlesbach, Conditor v. Paris. Klump, Schmied v. Edesheim. Petrowski, Stud. chem. v. Warschau. Kaiser v. Stuttgart.

Silberner Anker. Dreßler, Gastwirth v. Steinsfurth. Kaucher, Kaufm. v. Bretten. Maier, Kfm. von Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.